



MOOSBURG
www.moosburger-zeitung.de

Heute in der Moosburger Zeitung

- Moosburg S. 15
- Modehaus Heilingbrunner feiert 210-jähriges Bestehen
- Moosburg S. 16
- Eine Weihe brachte den Ursula-Markt mit sich
- Freising/Mauern S. 18
- Historischer Rundweg um die Gemeinde Mauern
- Freising S. 20
- Bürgerstiftung: nach langer Pause wieder Herbstempfang
- Wartenberg S. 21
- Neues Wohnernis für ältere Bürger möglich
- Jugendfußball S. 18
- E2 der SpVgg Mauern ohne Gegentor zur Meisterschaft



Fahrradausstellung im Endspurt

Moosburg. (red) Endspurt heißt es für die Fahrradausstellung im Heimatmuseum. Die in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Moos-

burg e.V. entstandene Sonderausstellung „Vom Hochrad bis zum Drahtesel“ ist nur noch dieses Wochenende zu besichtigen. Geöffnet

ist die Ausstellung am Samstag, 22. Oktober, von 9 bis 12 Uhr und am Sonntag, 23. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr. Zu sehen sind 28 Fahrrä-

der ab dem Baujahr 1860 bis zur Gegenwart sowie geschichtliches Informationsmaterial und technische Details. Foto: Heimatmuseum

Aktuelle Corona-Zahlen

Moosburg/Freising. (red) Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Freising ist nach Angaben des Robert-Koch-Instituts von 518,4 (Mittwoch) auf 483,6 (Donnerstag) gesunken. Die Zahl der Todesfälle von Menschen, die im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben sind, liegt weiter bei 240. Seit Pandemiebeginn wurden 87 653 Menschen im Landkreis Freising positiv auf das Coronavirus getestet. Im Klinikum werden derzeit 16 corona-positive Patienten behandelt, keiner davon auf der Intensivstation.

Willkommen im Kirchencafé

Moosburg. (red) Der Pfarrgemeinderat von St. Kastulus lädt am Sonntag, 23. Oktober, ab 11.15 Uhr zum Kirchencafé ins Pfarrheim an der Leinbergerstraße ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen besteht die Gelegenheit, über alle möglichen Themen ins Gespräch zu kommen. Jeder ist willkommen.

Aufhebung einer Betriebsatzung

Moosburg. (red) Der Stadtrat hat am 10. Oktober 2022 nachfolgenden Beschluss gefasst: Die Betriebsatzung des Wasserwerks Moosburg vom 1. Dezember 2010 wird zum 31. Dezember 2022 aufgehoben.

Gottesdienst für Kinder

Moosburg. (red) An diesem Sonntag, 23. Oktober, feiert die Evangelische Kirchengemeinde um 10.30 Uhr zwei besondere Gottesdienste für Kinder. Ein Minigottesdienst für die Zwei- bis Fünfjährigen mit Eltern und einen Kindergottesdienst für die Sechs- bis Zwölfjährigen. Bei den Vor- und Grundschulkindern dreht sich diesmal alles um das Thema Mut. Bei beiden Gottesdiensten kommen natürlich auch das gemeinsame Singen, Beten und Basteln nicht zu kurz.

Schüler bieten „IT-Seelsorge“ an

Projekt zwischen Kastulus-Realschule und Seniorenbeirat geht an den Start

Von Petra Schneider

Moosburg. Wie richte ich ein Smartphone ein, wie ein Tablet? Wie finde ich Zugang ins Internet? Wie kann ich Fotos am PC bearbeiten und wie kommen die überhaupt von meiner Kamera auf meinen PC? Das sind nur einige der Fragen, die sich Menschen stellen, die nicht in die digitale Welt hineingeboren und mit ihr groß geworden sind. Die sich von der Digitalisierung abgehängt fühlen. Das Wahlfach „IT für alle“ an der Moosburger Kastulus-Realschule kommt diesen Menschen entgegen.

„IT“ steht für Informationstechnik. Initiiert hat das Projekt „IT für alle“ Herwig Solf. Seine Beschreibung trifft es gut: eine Art „IT-Seelsorge-Stunde“. Dabei bieten Schüler ihre Hilfe und Unterstützung an. Solf hat bereits gute Erfahrungen gesammelt. Der Lehrer für Mathematik, Physik und Informatik hatte mit Schülern und dem Mehrgenerationenhaus in Taufkirchen eine solche Kooperation, und das mit Erfolg. Mit seinem Wechsel an die Kastulus-Realschule brachte er die Idee mit und stieß bei der Schullei-

tung, bei Schülern und vor allem auch beim Seniorenbeirat Moosburg auf offene Ohren.

Am Dienstag fand in der Schule die erste Begegnung der Generationen statt. Dagmar Seghütera, Vorsitzende des Seniorenbeirats Moosburg, freute sich, als sie von Solf das Angebot einer Zusammenarbeit erhalten hatte. Der Seniorenbeirat hatte schon einmal ein solches Projekt gestartet, damals mit der Mittelschule. Dann war Corona gekommen und damit das endgültige Aus. „Für Senioren wird es immer schwieriger, behördliche Angelegenheiten geregelt zu bekommen“, weiß Seghütera. Vieles werde nur noch online angeboten oder könne nur online erledigt werden. Das „erste Fiasko“, das sie miterlebt habe, sei die online-Anmeldung zum Impfen gewesen. Nun hofft sie, dass die Moosburger Senioren es nicht als „Blöße“ empfinden, dieses Angebot „IT für alle“ anzunehmen.

„Ich helfe gerne Leuten“

Die Anmeldung soll über den Seniorenbeirat erfolgen. Geplant ist,

so Herwig Solf, eine „1:1-Beratung“, je nachdem, mit welchen Fragen die Interessierten kämen. Erster Termin ist Dienstag, 8. November.

Insgesamt zehn Schüler der Kastulus-Realschule von der siebten bis neunten Jahrgangsstufe haben sich auf den Aufruf des Lehrers gemeldet. Konrektor Michael Wagensöhner ist sehr froh über dieses Engagement. Die Jugendlichen würden auch etwas zurückbekommen: „Anerkennung, Lebenserfahrung, und wer weiß, vielleicht einen Ansprechpartner.“ Solf sieht das genauso: Mit den Senioren kämen zu den Schülern Menschen mit Erfahrungen, die Tipps geben könnten, auch wenn es um die Berufswahl ginge. Was er mit seinem Projekt in Taufkirchen erlebt hat: „Die Schüler bekommen eine unwahrscheinliche soziale Kompetenz.“

Ein Wahlfach an der Schule zu belegen, ist völlig freiwillig. Und was hat die Schüler motiviert, sich für das Projekt „IT für alle“ zu melden? „Ich beschäftige mich allgemein gerne mit IT und möchte das an andere weitergeben“, sagt Abdul Rahimli. Genauso ist es bei Tim Rie-

del, der in seiner Freizeit angefangen hat zu programmieren und dies auch für die Schule schon getan hat. „Ich helfe gerne Leuten“, erzählt Cédric Grube. Außerdem möchte er später in der Informatik arbeiten. Das Wahlfach sieht er bei Bewerbungen als Pluspunkt.

„IT für alle“ wird sicherlich ein Pluspunkt – für alle Beteiligten. Ein Projekt, von dem man jetzt schon weiß, dass es Schule machen sollte.

Regelmäßig zweiter Dienstag im Monat

Für Wahlfachleiter Herwig Solf ist wichtig: Das Angebot „IT für alle“ soll regelmäßig in einem festen Rhythmus stattfinden. Geplant ist jeweils der zweite Dienstag im Monat in der Kastulus-Realschule, Breitenbergstraße 22, in Moosburg von 13.45 bis 15.15 Uhr. Start ist nach den Herbstferien am Dienstag, 8. November. Anmeldungen nimmt Dagmar Seghütera, Vorsitzende des Seniorenbeirats, unter Telefon 0172/5760503 entgegen. Der Zugang zum IT-Raum ist barrierefrei. Ein Aufzug ist vorhanden. (ps)



Der Anfang für den Kurs „IT für alle“ an der Kastulus-Realschule ist gemacht: (hinten von links) Dagmar Seghütera, Otto Klink, Barbara Kuttler, Matthias Lung vom Seniorenbeirat Moosburg, Wahlfachleiter Herwig Solf, Konrektor Michael Wagensöhner, (vorne von links) Cédric Grube, Tim Riedel, Jonathan Altmann, Leonhard Franke, Dairis Drobisevskis, Hadi Sharbaji und Abdul Rahimli. Foto: Petra Schneider